Detailansicht des Regelungsvorhabens

Einführung einer Widerspruchslösung im TPG

Aktuell seit 13.11.2026 20:12:21

Angegeben von:
Bundesärztekammer - Arbeitsgemeinschaft der deutschen Ärztekammern (R002002) am 27.01.2025

Beschreibung:
Die Bundesärztekammer unterstützt den Gesetzentwurf und das Vorhaben, mit der Einführung einer Widerspruchsregelung in Deutschland die Organspende insgesamt als Gemeinschaftsaufgabe weiter zu stärken. Für die Ärzteschaft ist es ein dringliches Anliegen, die Versorgung der Menschen, die auf eine Organ- oder Gewebespende angewiesen sind, zu verbessern. Die Einführung einer Widerspruchsregelung kann zu einem echten Mentalitätswandel in der Bevölkerung beitragen und so die Diskrepanz zwischen der aus Befragungsstudien ersichtlichen hohen grundsätzlichen Spendebereitschaft und der geringen Zahl tatsächlich realisierter Spenden verringern helfen. Dabei bleibt die individuelle Entscheidungsfreiheit der Bürgerinnen und Bürger gewahrt.

Zu Regelungsentwurf

1. **Bundestags-Drucksachennummer:**
   BT-Drs. 20/13804 (Vorgang) [alle RV hierzu]
   Entwurf eines Vierten Gesetzes zur Änderung des Transplantationsgesetzes - Einführung einer Widerspruchsregelung im Transplantationsgesetz
2. **Bundestags-Drucksachennummer:**
   BT-Drs. 20/12609 (Vorgang) [alle RV hierzu]
   Entwurf eines ... Gesetzes zur Änderung des Transplantationsgesetzes und Einführung der Widerspruchslösung
3. **Bundestags-Drucksachennummer:**
   BT-Drs. 21/7570 (Vorgang) [alle RV hierzu]
   Entwurf eines Vierten Gesetzes zur Änderung des Transplantationsgesetzes - Einführung einer Widerspruchsregelung

Betroffene Interessenbereiche (1)

Gesundheitsversorgung [alle RV hierzu]

Betroffene Bundesgesetze (1)

TPG [alle RV hierzu]

Zu diesem RV abgegebene grundlegende Stellungnahmen/Gutachten (1)

1. **SG2611110012** (PDF - 3 Seiten)

   Adressatenkreis:

   Versendet am 20.10.2026 an:

   Bundestag
   Gremien [alle SG dorthin]